

## DeliveryOnDemand

Delivery On Demand

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft, MdZ - 7. Ausschreibung (2016) GM	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.04.2017	<b>Projektende</b>	31.03.2019
<b>Zeitraum</b>	2017 - 2019	<b>Projektlaufzeit</b>	24 Monate
<b>Keywords</b>	Paketdienst Lieferservice Zustellkonzept Last Mile Alternative Antriebe Elektromobilität		

### Projektbeschreibung

„Delivery On Demand“ denkt das traditionelle Auslieferkonzept der Paketdienste völlig neu: B2B-Kunden müssen von den Privat-empfängern getrennt werden, damit auch Erstere von einer schnelleren Zustellung am Vormittag profitieren. Werden die B2C-Kunden am Nachmittag und Abend angefahren, können die nicht mehr ganz so vollen Touren flexibler auf Zeitfensteranforderungen und kurz-fristige Umdisponierungen der Empfänger reagieren und zudem in der zweiten Auslieferwelle auch Same Day-Sendungen regionaler Versender mitnehmen. Zudem könnten - bedingt durch den systemimmanenteren Nachladeprozess für die zweite Welle - auch Elektro-fahrzeuge in überzeugender Art und Weise für die - primär innerstädtische - Zustellung zum Einsatz kommen.

### Abstract

“Delivery On Demand” rethinks the traditional delivery process of the parcel services. B2B customers are separated from the private recipients, thus the former will benefit by a faster delivery in the morning. B2C customers will be serviced in the afternoon and evening hours, therefore the system can respond more flexibly to their time window requirements and short-term alterations. It will also be able to include same day-shipments from regional shippers in the second wave-deliveries. Furthermore, due to the inherent reloading process for the second wave, electric vans can be convincingly integrated into the delivery process, primarily in urban areas.

### Projektkoordinator

- i-LOG Integrated Logistics GmbH

### Projektpartner

- Universität Linz
- HERRY Consult GmbH
- Consistix GmbH